

Merkblatt
Notwendige Unterlagen für die
Berechnung von Wohngeld



Dresden.
Dresdner

Wohnraum

Mietzuschuss

- vollständiger Mietvertrag (nur bei Erstantrag sowie bei Umzug)
- letzte Anpassung der Miete bzw. Betriebs-/Heizkosten
- Zahlungsnachweis (Kontoauszug mit letzter Mietzahlung)
- Kabelvertrag bzw. aktuelle Rechnung sowie Zahlungsnachweis (Kontoauszug)
- Wohngemeinschaften / Unter Vermietung** → wie oben plus
 - bei Untermietvermietung: Haupt- und Untermietvertrag
 - Aufschlüsselung der jeweiligen Mietanteile und deren Zusammensetzung
 - Formular „Wohnungsbeschreibung“
 - ggf. Formular „Prüfung einer Verantwortungs- und Einstehengemeinschaft“
 - Zahlungsnachweis über Einzel- und Gesamt miete (Kontoauszug)

Arbeitnehmer

(auch bei Nebenjob)

- Lohnscheine der letzten 12 Monate bzw. ab Beginn des Arbeitsverhältnisses
- Formular „Verdienstbescheinigung“ ausgefüllt vom Arbeitgeber (nach Bedarf)
- Arbeitsvertrag, wenn Arbeitsbeginn < 12 Monate bzw. bei Arbeitgeberwechsel
- ggf. Nachweis bei erhöhte Werbungskosten > 1.200 € (Aufschlüsselung sowie letzter Steuerbescheid)
- Bei pauschal Versteuerung: Nachweis Werbungskosten (z.B. Monatskarte)
- Kapitalvermögen (Zinsen, Dividende etc.) Jahresbescheinigung vom Vorjahr

Selbständige

- Formular „Selbstauskunft Selbständige“
- letzter Steuerbescheid
- EÜR oder BWA letztes Wirtschaftsjahr
- bei Gewerbe: Gewerbeanmeldung
- ggf. Bescheid Gründungszuschuss
- Krankenversicherung: Beitragsbescheid mit Zahlungsnachweis (Kontoauszug)
- Rentenversicherung: Beitragsbescheid mit Zahlungsnachweis (Kontoauszug)
- Kapitalvermögen (Zinsen, Dividende etc.) Jahresbescheinigung vom Vorjahr

Arbeitslose

- aktueller Arbeitslosengeld-Bescheid
- Nebenjob: siehe Arbeitnehmer
- Kapitalvermögen (Zinsen, Dividende etc.) Jahresbescheinigung vom Vorjahr

Lastenzuschuss

- Wohnflächenberechnung
- Zins- und Tilgungsplan mit Zahlungsnachweis/Fremdmittelbescheinigung
- Eigentumsnachweis, z.B. Grundbucheintrag/Kaufvertrag (nur bei Erstantrag)
- bei Eigentumswohnung: Hausgeld (Seite mit den aktuellen Vorauszahlungen)
- ggf. Bausparvertrag zum Ablösen der Kredite
- Grundsteuerbescheid + Zahlungsnachweis (Kontoauszug)

Zuzug nach Dresden bzw. Nebenwohnung

- Negativbescheid von der zuständigen Wohngeldstelle der letzten Wohnung bzw. Nebenwohnung

Heimbe-

wohner

- Wohngeldantrag für Heimbewohner
- vollständiger Heimvertrag ohne Anlagen (nur bei Erstantrag)
- eine aktuelle Heimrechnung
- aktueller Bescheid der Pflegekasse über Pflegegrad
- ggf. Schwerbehindertenausweis (entfällt bei Pflegegrad IV)
- aktueller Rentenbescheid (ohne Anlagen) bzw. letzte Rentenanpassung 1. Juli
- ggf. Nachweis über Unterhaltszahlungen/Unterstützung Ehegatte/Dritter
- Kapitalvermögen (Zinsen, Dividende etc.) Jahresbescheinigung vom Vorjahr
- ggf. Betreuerausweis / Vollmacht
- Empfänger von SGB XII-Leistungen: aktueller Bescheid über SGB XII-Leistungen

Rentner

- aktueller Rentenbescheid (ohne Anlagen) bzw. letzte Rentenanpassung 1. Juli
- ggf. Nachweis über Grundrente
- aktueller Bescheid über Betriebs- oder Unfallrente
- Nachweis über private Renten aus Versicherung
- Nachweis über ausländische Renten
- Nebenjob: siehe Arbeitnehmer
- Kapitalvermögen (Zinsen, Dividende etc.) Jahresbescheinigung vom Vorjahr

Studenten / Schüler beruflicher Schulen	<ul style="list-style-type: none"> aktueller BAföG-Bescheid, ggf. Aufstiegs-BAföG oder Stipendien Immatrikulationsbescheinigung oder Schulbescheinigung Bescheid Bankdarlehen (Studienkredit) Formular „Studenten und Auszubildende“ ggf. Formular „Erklärung zum Lebensmittelpunkt“ Einkommensnachweise: <ul style="list-style-type: none"> – Unterhaltszahlung (Kontoauszug) – Kindergeld (Bescheid + Kontoauszug) – Unterstützung durch die Familie, Freunde, Bekannte? (finanziell oder durch Sachleistungen → mtl. Höhe in €) – weitere Einkünfte (z.B. Nebenjob, Rente o. ä.) Semestergebühren: Zahlungsnachweis (Kontoauszug) Krankenversicherung: Beitragsbescheid mit Zahlungsnachweis (Kontoauszug) Rentenversicherung: Betragsbescheid mit Zahlungsnachweis (Kontoauszug) Kapitalvermögen (Zinsen, Dividende etc.) Jahresbescheinigung vom Vorjahr 	Azubis	<ul style="list-style-type: none"> aktueller BAB- bzw. Ausbildungsgeld-Bescheid Ausbildungsvertrag Lohnscheine der letzten 12 Monate bzw. ab Beginn des Ausbild.verhältnisses Formular „Verdienstbescheinigung“ ausgefüllt vom Arbeitgeber (nach Bedarf) Formular „Studenten und Auszubildende“ ggf. Formular „Erklärung zum Lebensmittelpunkt“ Einkommensnachweise: <ul style="list-style-type: none"> – Unterhaltszahlung – Kindergeld (Bescheid + Kontoauszug) – Unterstützung durch die Familie, Freunde, Bekannte? (finanziell oder durch Sachleistungen → mtl. Höhe in €) – weitere Einkünfte (z.B. Nebenjob, Rente o. ä.)
--	--	---------------	--

Sonstiges	<p><u>getrenntlebend / geschieden</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ausgefüllte Erklärung zum dauernden Getrenntleben für das Finanzamt (soweit keine räumliche Trennung vorliegt) Scheidungsurteil ggf. Nachweis über Unterhaltsfestsetzung mit Zahlungsnachweis (Kontoauszug) Erklärung zum Unterhalt <p><u>Elternzeit / Elterngeld</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Bescheid über Mutterschaftsgeld (Anteil vor und nach der Geburt) ggf. Lohnscheine mit dem Zuschuss zum Mutterschaftsgeld Bescheid Elterngeld ggf. Bescheid Landeserziehungsgeld <p><u>Kinder im Haushalt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Schulbescheinigung ab Vollendung 15. Lebensjahr <p><u>Haushaltsglieder mit Unterhaltsverpflichtungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Vaterschaftsanerkennung Unterhaltsfestsetzung/-titel Zahlungsnachweis (Kontoauszug) der letzten 3 Zahlungen 	<p><u>Alleinerziehende</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Vaterschaftsanerkennung /Geburtsurkunde (Angaben zum leiblichen Vater) Unterhaltsfestsetzung/-titel/-vereinbarung mit Zahlungsnachweis (Kontoauszug) ggf. Bescheid Unterhaltsvorschuss (UVG) ggf. Bescheid Halbwaisenrente Angaben zum Betreuungsunterhalt <p><u>Haushalt mit Transferleistungsempfänger</u></p> <ul style="list-style-type: none"> aktuelle Bescheid über die Transferleistung (alle Seiten) <ul style="list-style-type: none"> – Hartz IV / Bürgergeld (SGB II) – Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt / Hilfe zur Pflege (SGB XII) – Kinderzuschlag (BKGG) <p><u>Ausländische Antragsteller</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Aufenthaltsbescheinigung/-titel inkl. Zusatzblätter <p><u>Vermietung und Verpachtung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Letzter Steuerbescheid Anlage V der Einkommensteuererklärung
------------------	---	---

Grundsätzlich gilt:

- Alle Einkommen sind anzugeben und nachzuweisen! Welche davon wohngeldrechtlich zu berücksichtigen sind, entscheidet die Wohngeldstelle entsprechend dem WoGG.
- Lückenlose Kontoauszüge über mehrere Monate sind nur bei Verdacht abzufordern.

Verdienstbescheinigung

zum Antrag auf Wohngeld bzw. zur Erklärung über die Änderung der wirtschaftlichen Lage

Die Verpflichtung der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers, die folgenden Fragen zu beantworten, ergibt sich aus § 23 Abs. 2 des Wohngeldgesetzes

Zutreffendes bitte sorgfältig ausfüllen oder ankreuzen.

1. Arbeitnehmer/Arbeitnehmerin

Herr - Frau - Name, Vorname	geboren am
wohnhaft in - Straße, PLZ, Ort	beschäftigt seit / von – bis
Stellung im Beruf	<input type="checkbox"/> Steuerklasse _____ lt. Lohnsteuerkarte oder <input type="checkbox"/> pauschale Versteuerung des Einkommens oder <input type="checkbox"/> steuerfreies geringfügiges Beschäftigungsverhältnis
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin <input type="checkbox"/> Arbeiter/Arbeiterin <input type="checkbox"/> Angestellter/Angestellte <input type="checkbox"/> Auszubildender/Auszubildende	

2. Bruttoeinkommen in den letzten 12 Monaten vor Ausstellung dieser Bescheinigung

Auszuweisen sind hier das **steuerpflichtige Bruttoeinkommen** (Gehälter, Löhne, Gratifikationen, Tantiemen und andere Bezüge und Vorteile, die für eine Beschäftigung im öffentlichen oder privaten Dienst gewährt werden) sowie Wartegelder, Ruhegelder, Witwen- oder Waisengelder und andere Bezüge und Vorteile aus früheren Dienstverhältnissen, steuerpflichtige Entschädigungen für entgangenen Arbeitslohn, Lohnzuschläge und Sachleistungen sowie die **steuerfreien Zuschläge** für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit.

Monat	Jahr	Betrag	Monat	Jahr	Betrag
		EUR			EUR
		EUR			EUR
		EUR			EUR
		EUR			EUR
		EUR			EUR
		EUR			EUR
Bruttoeinkommen			EUR =====		

Im Bruttoeinkommen ist enthalten (bzw. wird voraussichtlich gezahlt):

<input type="checkbox"/> Weihnachtsgeld.....	im Monat/Jahr	/	EUR
<input type="checkbox"/> Jahresprämie.....	im Monat/Jahr	/	EUR
<input type="checkbox"/> Urlaubsgeld.....	im Monat/Jahr	/	EUR
<input type="checkbox"/> Zusätzliche Monatsgehälter.....	im Monat/Jahr	/	EUR
<input type="checkbox"/> sonstige zusätzliche Leistungen/ Sachbezüge.....	im Monat/Jahr	/	EUR
Art			
<input type="checkbox"/> sonstige zusätzliche Leistungen z.B. Direktversicherung, Vermw. -Leistung	im Monat/Jahr	/	EUR

3. Weitere steuerfreie Einnahmen in den letzten 12 Monaten vor Ausstellung dieser Bescheinigung

<input type="checkbox"/> pauschal besteuertes Arbeitslohn	EUR	<input type="checkbox"/> Übergangsgelder/Übergangs-beihilfen	EUR
<input type="checkbox"/> Einnahmen aus einem gering-fügigen Beschäftigungsverhältnis	EUR		

4. Änderung des Bruttoeinkommens

Das in Ziffer 2 oder Ziffer 3 genannte Bruttoeinkommen wird sich in den nächsten 12 Monaten

verringern..... nein ja, ab (Datum) _____ auf jährlich _____ EUR

erhöhen..... nein ja, ab (Datum) _____ auf jährlich _____ EUR

Die Höhe der in Ziffer 2 oder Ziffer 3 genannten Zuwendungen wird sich in den nächsten 12 Monaten verändern

nein ja, (Art) _____ auf _____ EUR

ja, (Art) _____ auf _____ EUR

5. Soziale Abgaben/Steuern

Der Arbeitnehmer/Die Arbeitnehmerin entrichtet

- a) Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung..... ja nein
gesetzlichen Rentenversicherung..... ja nein
- b) laufende Beiträge zu öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen, die demselben Zweck dienen wie die Pflichtbeiträge zur
gesetzlichen Krankenversicherung..... ja nein
gesetzlichen Rentenversicherung..... ja nein
- c) Steuern vom Einkommen..... ja nein

6. Krankheitszeiten

Der Arbeitnehmer/Die Arbeitnehmerin war ohne Anspruch auf Lohnfortzahlung arbeitsunfähig krank in der Zeit..... vom _____ bis _____
vom _____ bis _____

, den _____

(Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers)

Telefon: _____

Hinweis

→ Wenn Krankengeld bezogen wird oder bezogen wurde, bitte diesen Vordruck von der zuständigen Krankenkasse vervollständigen lassen. Für den Nachweis des Bruttoeinkommens und des Krankengeldes besteht auch die Möglichkeit, zwei getrennte Formulare zu verwenden.

Bescheinigung der Krankenkasse (bei Bezug von Krankengeld)

Der umseitig genannte Arbeitnehmer/Die umseitig genannte Arbeitnehmerin war in den letzten 12 Monaten vor Ausstellung dieser Bescheinigung arbeitsunfähig und erhielt

Kranken- und Hausgeld

in der Zeit	Betrag	Zahlungszeitraum
vom _____ bis _____	_____ EUR	(tägl. _____ EUR für 5-6-7 Tage/Woche)*
vom _____ bis _____	_____ EUR	(tägl. _____ EUR für 5-6-7 Tage/Woche)*
vom _____ bis _____	_____ EUR	(tägl. _____ EUR für 5-6-7 Tage/Woche)*
vom _____ bis _____	_____ EUR	(tägl. _____ EUR für 5-6-7 Tage/Woche)*

Hat der Leistungsempfänger von den vorgenannten Beträgen Beiträge für Ausfallzeiten zur gesetzlichen Rentenversicherung zu tragen? (§ 1385 b RVO - § 112 b AVG)

ja nein

, den _____

(Stempel und Unterschrift der Krankenkasse)

Telefon: _____

* Nichtzutreffendes bitte streichen

Selbstauskunft für Gewerbetreibende & Selbstständige

Anlage zum Wohngeldantrag

Antragstellerin bzw. Antragsteller für Wohngeld	
Familienname, Vorname und Geburtsdatum	Wohngeld-Nr. (falls bekannt)
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort

Angaben zur Person und deren Tätigkeit	
1	Name des Haushaltmitgliedes, das die selbstständige Tätigkeit ausübt: Name, Vorname und Geburtsdatum
2	Art der selbstständigen Tätigkeit: Bezeichnung der Geschäftstätigkeit: <input type="checkbox"/> Gewerbetreibender, z.B. Einzelhändler, Kurierfahrer, Gastronom <input type="checkbox"/> Freiberufler, z.B. Journalist, Lehrkraft, wissenschaftliche Dienstleistung <input type="checkbox"/> Land- und Forstwirt <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <input type="checkbox"/> als Haupttätigkeit <input type="checkbox"/> als Nebentätigkeit </div>
3	Seit wann wird die selbstständige Tätigkeit ausgeübt? <small>(Bei Ausübung eines Gewerbe nach § 14 oder § 55c GewO bitte Gewerbeanmeldung vorlegen.)</small>
4	Welche Rechtsform hat Ihre selbstständige Tätigkeit (z.B. Einzelunternehmer, GbR, GmbH, OHG, KG)? <small>(Bitte entsprechende/n Vertrag/Verträge vorlegen.)</small>
5	Wo befinden sich die Betriebsstätte bzw. die Geschäftsräume? <small>Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)</small>
6	Wie ermitteln Sie Ihren Gewinn? <small>(Bitte ankreuzen und entsprechende Nachweise beifügen.)</small> Erstellen Sie eine <div style="margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung (§ 4 Abs. 1 EStG) oder eine <input type="checkbox"/> Einnahmeüberschussrechnung (§ 4 Abs. 3 EStG)? </div>

7	Von wem wird die Einkommensteuererklärung erstellt? Name, Anschrift			
8	Arbeiten auch Haushalts-/Familienmitglieder in Ihrem Unternehmen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Wenn ja, füllen Sie bitte die entsprechende Verdienstbescheinigung aus – auch bei geringfügig beschäftigten Personen.) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Name, Vorname</td> <td style="width: 50%;">Name, Vorname</td> </tr> </table>		Name, Vorname	Name, Vorname
Name, Vorname	Name, Vorname			
9	Werden Investitionsabzugsbeträge bzw. Sonderabschreibungen zur Förderung kleinerer und mittlerer Betriebe nach § 7g EStG geltend gemacht? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Wenn ja, für welchen Gegenstand und in welcher Höhe (jährlich)? Gegenstand: Höhe:			
10	Werden höchstmögliche Absetzungen für Abnutzung (AfA) nach § 7 EStG in Anspruch genommen? (Beachte § 14 Abs. 2 Nr. 16 WoGG) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Wenn ja, für welchen Gegenstand und in welcher Höhe (jährlich)? Gegenstand: Höhe:			
11	Tätigen Sie Privatentnahmen bzw. Privateinlagen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <small>(Bitte geeignete Unterlagen vorlegen, wie Gewinn- und Verlustrechnung, Einnahmeüberschussrechnung oder sonstige Nachweise, Summen- und Saldenliste bzw. Kontenrahmen)</small> Wenn, ja für welchen Zeitraum im aktuellen Wirtschaftsjahr? Sind weitere Privatentnahmen bzw. Privateinlagen geplant? Und in welcher Höhe?			
12	Haben Sie eine Lebensversicherung/Rentenversicherung abgeschlossen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Wenn ja, in welcher Höhe (Nachweisführung der mtl. Beiträge)? Versicherungsunternehmen: monatlicher Beitrag:			
13	Wie sind Sie krankenversichert? <input type="checkbox"/> selbst privat- oder gesetzlich freiwillig versichert Versicherung / Krankenkasse: monatlicher Beitrag: <input type="checkbox"/> familienversichert über			

	Müssen Sie Einkommensteuer bzw. Einkommensteuer-Vorauszahlungen entrichten? (Hier ist nicht die Umsatzsteuer gemeint!)																				
14	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <p>(Wenn ja, ist der Einkommensteuerbescheid für das letzte Kalenderjahr bzw. der Vorauszahlungsbescheid für das aktuelle Kalenderjahr vorzulegen.)</p>																				
15	Haben Sie sich von der Erhebung der Umsatzsteuer befreien lassen? (Anwendung der Kleinunternehmerregelung i.S.d. § 19 UStG, wenn der Umsatz zzgl. Steuern im lfd. Kalenderjahr nicht größer als 50.000 Euro und im vorangegangenen Kalenderjahr der Umsatz zzgl. Steuern nicht größer als 17.500 Euro ist.)																				
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja																				
	a) Wie hoch war Ihr Gewinn bzw. Verlust im letzten Kalender-/Wirtschaftsjahr?																				
	vom: _____ bis: _____																				
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">Betrag in Euro</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Betriebseinnahmen lt. Anlage</td> <td></td> </tr> <tr> <td>abzgl. Betriebsausgaben lt. Anlage</td> <td></td> </tr> <tr> <td>abzgl. Absetzungen für Abnutzungen lt. Anlage</td> <td></td> </tr> <tr> <td>abzgl. Absetzung für geringwertige Wirtschaftsgüter</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">GEWINN /VERLUST:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>abzgl. Investitionsabzugsbeträge §§ 7 und 7g EStG lt. Anlage</td> <td></td> </tr> <tr> <td>abzgl. Sonderausgaben § 10 EStG lt. Anlage</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Privatentnahmen lt. Anlage</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Privateinlagen lt. Anlage</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Betrag in Euro	Betriebseinnahmen lt. Anlage		abzgl. Betriebsausgaben lt. Anlage		abzgl. Absetzungen für Abnutzungen lt. Anlage		abzgl. Absetzung für geringwertige Wirtschaftsgüter		GEWINN /VERLUST:		abzgl. Investitionsabzugsbeträge §§ 7 und 7g EStG lt. Anlage		abzgl. Sonderausgaben § 10 EStG lt. Anlage		Privatentnahmen lt. Anlage		Privateinlagen lt. Anlage	
	Betrag in Euro																				
Betriebseinnahmen lt. Anlage																					
abzgl. Betriebsausgaben lt. Anlage																					
abzgl. Absetzungen für Abnutzungen lt. Anlage																					
abzgl. Absetzung für geringwertige Wirtschaftsgüter																					
GEWINN /VERLUST:																					
abzgl. Investitionsabzugsbeträge §§ 7 und 7g EStG lt. Anlage																					
abzgl. Sonderausgaben § 10 EStG lt. Anlage																					
Privatentnahmen lt. Anlage																					
Privateinlagen lt. Anlage																					
16	b) Wie hoch ist Ihr Gewinn bzw. Verlust bisher im laufenden Kalender-/Wirtschaftsjahr?																				
	vom: _____ bis: _____																				
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">Betrag in Euro</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Betriebseinnahmen lt. Anlage</td> <td></td> </tr> <tr> <td>abzgl. Betriebsausgaben lt. Anlage</td> <td></td> </tr> <tr> <td>abzgl. Absetzungen für Abnutzungen lt. Anlage</td> <td></td> </tr> <tr> <td>abzgl. Absetzung für geringwertige Wirtschaftsgüter</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">GEWINN /VERLUST:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>abzgl. Investitionsabzugsbeträge §§ 7 und 7g EStG lt. Anlage</td> <td></td> </tr> <tr> <td>abzgl. Sonderausgaben § 10 EStG lt. Anlage</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Privatentnahmen lt. Anlage</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Privateinlagen lt. Anlage</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Betrag in Euro	Betriebseinnahmen lt. Anlage		abzgl. Betriebsausgaben lt. Anlage		abzgl. Absetzungen für Abnutzungen lt. Anlage		abzgl. Absetzung für geringwertige Wirtschaftsgüter		GEWINN /VERLUST:		abzgl. Investitionsabzugsbeträge §§ 7 und 7g EStG lt. Anlage		abzgl. Sonderausgaben § 10 EStG lt. Anlage		Privatentnahmen lt. Anlage		Privateinlagen lt. Anlage	
	Betrag in Euro																				
Betriebseinnahmen lt. Anlage																					
abzgl. Betriebsausgaben lt. Anlage																					
abzgl. Absetzungen für Abnutzungen lt. Anlage																					
abzgl. Absetzung für geringwertige Wirtschaftsgüter																					
GEWINN /VERLUST:																					
abzgl. Investitionsabzugsbeträge §§ 7 und 7g EStG lt. Anlage																					
abzgl. Sonderausgaben § 10 EStG lt. Anlage																					
Privatentnahmen lt. Anlage																					
Privateinlagen lt. Anlage																					
17	Bitte geben Sie eine Gewinnprognose für das gesamte laufende Kalender-/Wirtschaftsjahr an.																				
	vom: _____ bis: _____																				
	Gewinnprognose:																				
	Erläuterung:																				

	Ich füge folgende Unterlagen dieser Selbstauskunft bei:
18	<input type="checkbox"/> Kopie der Gewerbeanmeldung <input type="checkbox"/> Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung <input type="checkbox"/> Einnahme- und Überschussrechnung <input type="checkbox"/> Anlagenverzeichnis <input type="checkbox"/> Nachweis Krankenversicherung <input type="checkbox"/> Nachweis Rentenversicherung <input type="checkbox"/> Nachweis Lebensversicherung <input type="checkbox"/> Verdienstbescheinigung(en) <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> letzter Umsatzsteuerbescheid <input type="checkbox"/> vorletzter Umsatzsteuerbescheid <input type="checkbox"/> letzter Einkommensteuerbescheid <input type="checkbox"/> vorletzter Einkommensteuerbescheid <input type="checkbox"/> letzte Umsatzsteuervoranmeldung <input type="checkbox"/> letzte Einkommensteuererklärung <input type="checkbox"/> Vorauszahl.bescheid Einkommensteuer <input type="checkbox"/> Einkommensprognose für 1 Jahr <input type="checkbox"/> ...
19	Hinweise und Belehrung: <p>Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) alle Tatsachen angeben, die für die Leistungen erheblich sind. Nach § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Wohngeldgesetz (WoGG) sind alle zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder verpflichtet der Wohngeldbehörde Auskunft über ihre für das Wohngeld maßgeblichen Verhältnisse zu geben. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des WoGG über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können. Verstöße gegen die Auskunftspflicht können nach § 37 WoGG mit einer Geldbuße bis zu 2.000,00 Euro geahndet werden.</p> <p>Ich versichere, dass alle Angaben – auch die der Anlagen – richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass bei unrichtig gemachten Angaben,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ein evtl. gezahltes Wohngeld von mir ganz oder teilweise zurück zu zahlen ist <u>und</u> 2. eine Anzeige wegen Betruges gemäß § 263 StGB gegen mich gestellt werden kann.

Ort, Datum	Unterschrift

Nicht vom Antragsteller/Antragstellerin auszufüllen. Wird von Wohngeldbehörde ausgefüllt.

Antragsteller:	FNR:
-----------------------	-------------

20	Einkommensprognose für
	über den Gewinn / Verlust aus selbständiger Tätigkeit
	Bewilligungszeitraum vom bis

	Betrag in EURO
Daten der abgeschlossenen Wirtschaftsjahre	
Gewinn/Verlust im vorletzten Wirtschaftsjahr (.....)	
Gewinn/Verlust im letzten Wirtschaftsjahr (.....)	
Daten des laufenden Wirtschaftsjahres	
Gewinn/Verlust für Zeit vom bis	
rechnerischer Gewinn/Verlust für das gesamte Wirtschaftsjahres (Hochrechnung auf 12 Monate)	

Ergebnis:

- Die errechnete Prognose des Gewinn/Verlust wird für die Ermittlung des Wohngeldanspruches zu Grunde gelegt.**
- Es erfolgt eine abweichende Prognose, aus folgenden Gründen:**

Auflage gemäß § 24 Abs. 4 WoGG wird erteilt? ja nein

Begründung:

Datum	Sachbearbeiter/in

Fragebogen für Studenten und Auszubildende

Wohngeldnummer (falls bekannt)

Antragstellerin/Antragsteller
(Familienname, ggf. Geburtsname)

(Vorname/n)

Wohnanschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer, ggf. Telefonnummer)

Gemäß § 20 Abs. 2 Wohngeldgesetz (WoGG) besteht kein Wohngeldanspruch, wenn allen Haushaltsteilnehmern Leistungen zur Förderung der Ausbildung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder den §§ 56, 116 Abs. 3 oder § 122 des Dritten Sozialgesetzbuch (SGB III) dem Grunde nach zustehen. Dieser Grundsatz gilt nicht, wenn die Leistungen ausschließlich als Darlehen gewährt werden.

Ein Anspruch auf die o. g. Leistungen besteht dem Grunde nach unter anderem auch dann, wenn der Auszubildende diese Leistungen nicht erhält, weil sein Einkommen oder das seiner Eltern zu hoch ist oder weil er keinen Leistungsantrag gestellt hat.

Um eine beschleunigte Bearbeitung Ihres Antrages zu gewährleisten, werden Sie um gewissenhafte Beantwortung der nachfolgenden Fragen gebeten. Die Angaben sind durch geeignete Nachweise zu belegen. Bitte haben Sie Verständnis für diese eingehende Befragung, sie ist für eine sachgerechte Entscheidung unumgänglich.

1. Werden von den Eltern Unterhaltsleistungen gezahlt?

nein ja, in Höhe von monatlich _____ Euro (bitte Nachweise beifügen)

2. Erhalten Sie Leistungen nach dem BAföG (hierzu zählen auch die Studienabschlussförderung) oder den §§ 56, 116 Abs. 3 oder § 122 des SGB III?

nein (der Ablehnungsbescheid ist beizufügen) ja (der Bewilligungsbescheid ist beizufügen)

weil:

- das eigene Einkommen oder das Einkommen der Eltern zu hoch ist.
 - die Förderungshöchstdauer überschritten wurde.
 - eine frühere Ausbildung ohne wichtigen Grund abgebrochen oder die Fachrichtung gewechselt wurde.
 - der Ausbildungsabschnitt nach Beendigung des 30. Lebensjahres begonnen wurde.
 - die Voraussetzungen für eine weitere förderungsfähige Ausbildung nicht erfüllt sind.
 - keine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung absolviert wird.
 - sonstige Gründe vorliegen, und zwar

3. Haben Sie die Ausbildungsförderung beantragt und ist über Ihren Antrag noch nicht entschieden worden?

nein ja Wenn ja, Datum der Antragstellung

4. In welcher Fachrichtung findet Ihre Ausbildung statt und in welchem Semester/Ausbildungsjahr befinden Sie sich derzeit?

Fachrichtung

Semester/Ausbildungsjahr

5. Wann wird die jetzige Ausbildung voraussichtlich beendet sein?

Monat/Jahr

6. Sind Sie selbst krankenversichert (keine Familienversicherung)?

nein ja

Wenn ja, wer entrichtet die Beiträge? Ich selbst
 Andere, und zwar

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier gemachten Angaben.

Erklärung zum Lebensmittelpunkt

Anlage zum Wohngeldantrag

Antragstellerin bzw. Antragssteller für Wohngeld	
Familienname, Vorname und Geburtsdatum	Wohngeld-Nr. (falls bekannt)
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort
Name des Haushaltmitgliedes	Geburtsdatum

Gemäß § 5 Wohngeldgesetz (WoGG) gehören Personen nur dann zum wohngeldrechtlichen Haushalt, wenn der Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird, auch der Mittelpunkt ihrer Lebensbeziehungen ist. Personen haben in derjenigen Wohnung ihren Mittelpunkt der Lebensbeziehungen, die von ihnen vorwiegend sowohl in beruflicher als auch privater Hinsicht genutzt wird. Mittelpunkt der Lebensbeziehungen einer verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Person, die nicht dauernd getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie.

1. Ich bin bei der Meldebehörde wie folgt gemeldet:

- mit Hauptwohnsitz unter der im Wohngeldantrag angegebenen Anschrift
 und mit Nebenwohnsitz
weil,
- mit Nebenwohnsitz unter der im Wohngeldantrag angegebenen Anschrift
 und mit Hauptwohnsitz
weil,

2. Es liegt eine berufsbedingte doppelte Haushaltsführung vor: ja nein

Der Familienhaushalt befindet sich in:

.....

3. Meine Arbeits- oder Ausbildungsstätte befindet sich in:

.....
und ich suche sie überwiegend von folgender Wohnung aus auf:

.....

4. Der Mittelpunkt meiner Lebensbeziehungen befindet sich in der Wohnung in:

.....

Begründung:

.....
.....
.....

Ich versichere, dass die o. g. Angaben der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass vorsätzlich oder grob fahrlässig falsche bzw. unvollständige Angaben nach § 45 Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X) zum Wegfall des Wohngeldanspruches führen können.

Datum/Unterschrift des Haushaltmitgliedes



Prüfung einer Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft

Anlage zum Wohngeldantrag

Antragsteller

Name, Vorname	Wohngeldnr. (falls bekannt)
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort

1. Welche Gründe gibt es für die gemeinsame Wohnraumnutzung?

(Please answer in the space provided.)

Füllen Sie bitte ergänzend das Formular „Wohnungsbeschreibung“ vollständig aus.

2. Haben Sie bereits vor dem Einzug in o. g. Wohnung gemeinsam Wohnraum genutzt?

ja Anschrift _____ nein

3. Sind Durchgangszimmer in der Wohnung vorhanden?

ja Zimmer _____ nein

4. Wie wird die Miete gezahlt?

- jeweils anteilige Zahlung direkt an den Vermieter
- Ein Haushaltsteilnehmer übernimmt die Zahlung des Gesamtbetrags direkt an den Vermieter, das andere Haushaltsteilnehmer erstattet seinen Anteil durch:
- Barzahlung
 Überweisung
 Verrechnung mit anderen Kosten

Zahlung an den Vermieter durch Dritte:

5. Wurde Mobiliar, Hausrat oder elektrisches Gerät gemeinsam angeschafft oder erfolgt eine gemeinsame Nutzung einzelner Gegenstände?

<input type="checkbox"/> ja und zwar:	Eigentümer	Mitnutzer	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Waschmaschine	<hr/>	<hr/>	
<input type="checkbox"/> Geschirrspüler	<hr/>	<hr/>	
<input type="checkbox"/> Kühlschrank	<hr/>	<hr/>	
<input type="checkbox"/> Staubsauger	<hr/>	<hr/>	
<input type="checkbox"/> Telefon	<hr/>	<hr/>	
<input type="checkbox"/> _____	<hr/>	<hr/>	

6. Existiert eine Hausratversicherung?

<input type="checkbox"/> ja	Versicherungsnehmer	<input type="checkbox"/> nein
<hr/>		

7. Leben gemeinsame Kinder im Haushalt?

<input type="checkbox"/> ja	Namen der Kinder	<input type="checkbox"/> nein
<hr/>		

8. Leben Angehörige im Haushalt, die Sie gemeinsam versorgen?

<input type="checkbox"/> ja	Namen der Angehörigen	<input type="checkbox"/> nein
<hr/>		

9. Wie werden die Einnahmen in Ihrem Haushalt verwaltet?

10. Verfügen Sie über gemeinsames Vermögen?

<input type="checkbox"/> ja	Vermögenspositionen	<input type="checkbox"/> nein
<hr/>		

11. Haben Sie ein gemeinsames Konto?

ja Konten

nein

12. Bestehen Verfügungsberechtigungen für das Konto des jeweils Anderen?

<input type="checkbox"/> ja	Kontoinhaber	Verfügungsberechtigter (nicht Kontoinhaber)	<input type="checkbox"/> nein
	Kontoinhaber	Verfügungsberechtigter (nicht Kontoinhaber)	

13. Existieren gemeinsame Versicherungen?

<input type="checkbox"/> ja	Versicherungen	<input type="checkbox"/> nein
-----------------------------	----------------	-------------------------------

14. Besteht eine Begünstigung des einen Haushaltsgliedes durch eine Versicherung des jeweils anderen Haushaltsgliedes?

<input type="checkbox"/> ja	Versicherungsnehmer	Begünstigter (nicht Versicherungsnehmer)	<input type="checkbox"/> nein
	Versicherungsnehmer	Begünstigter (nicht Versicherungsnehmer)	

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier gemachten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift



Wohnungsbeschreibung

Anlage zum Wohngeldantrag

Antragsteller

Name, Vorname	Wohngeldnr. (falls bekannt)
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort

Zimmer 1 bewohnt von:

Name, Vorname (ggf. auch Nennung mehrerer Personen) *	Zimmergröße m^2
---	--------------------------

Zimmer 2 bewohnt von:

Name, Vorname (ggf. auch Nennung mehrerer Personen) *	Zimmergröße m^2
---	--------------------------

Zimmer 3 bewohnt von (ggf. Zusatzblatt nutzen, wenn mehr als 3 Zimmer):

Name, Vorname (ggf. auch Nennung mehrerer Personen) *	Zimmergröße m^2
---	--------------------------

Einrichtung:

Wohngegenstände (z. B. Polstermöbel, Tisch, Schrank, Vitrine, Fernseher/Radio)
Schlafgegenstände (z. B. Schlafcouch**, Schrank, Bett)
Wirtschaftgegenstände (z. B. Kocheinrichtung [Herd, Kocher], Spülbecken, Kühlschrank)

Zi. 1	Zi. 2	Zi. 3
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diele bzw. Wohndiele

genutzt bzw. bewohnt von:

Name, Vorname (ggf. auch Nennung mehrerer Personen) *	Zimmergröße m^2
---	--------------------------

Einrichtung: Wirtschaftgegenstände (z. B. Garderobe, Abstellschrank)
 Wohngegenstände (z. B. Polstermöbel, Tisch, Stühle, Esszimmersaustattung)

Kochküche bzw. Wohnküche bzw. Küche

genutzt bzw. bewohnt von:

Name, Vorname (ggf. auch Nennung mehrerer Personen) *

Zimmergröße

$$m^2$$

Einrichtung: Wirtschaftsgegenstände (z. B. Herd, Spülbecken, Kühlschränke)
 Wohngegenstände (z. B. Sitzgruppe, Eckbank, Tisch, Fernseher/Radio)

Bad/WC

Name, Vorname (ggf. auch Nennung mehrerer Personen) *

Flur/Korridor

Name, Vorname (ggf. auch Nennung mehrerer Personen) *

Zusätzliche Erläuterungen zur Wohnungsbeschreibung

(Im Bedarfsfall gesondertes Blatt beifügen.)

- * Wird ein Raum nicht gemeinsam bewohnt oder genutzt, dann sind die Anteile des Mitbewohnens bzw. Mitnutzens anzugeben (z. B. 1/2, 1/3 usw.). Wird ein Raum gemeinsam in gleichberechtigter „Vollnutzung“ jeder Person bewohnt bzw. genutzt, dann sind die Anteile je Person mit 1/1 anzugeben.
 - ** Eine Schlafcouch, die nur bei Besuch als Schlafmöbel genutzt wird, ist den Wohngegenständen zuzuordnen.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier gemachten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift